

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen	12
Verzeichnis der Tabellen	14
Vorwort	15
Politische Hygiene als Wissenschaft	23
Die Natur. Von JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (1780)	29
I. Von den Eigenschaften des Unbelebten, des Belebten und der besonderen Stellung des Menschen auf der Erde	33
Der Begriff „Natur“	33
Unbelebtes und Belebtes	37
Die Unzulänglichkeit des Menschen als biologisches Faktum	39
Zivilisation und Kultur als naturwissenschaftliche Begriffe	42
Gesundheit und Krankheit als Folgen der Zähig- keit (Tenazität) des Lebendigen	47
Multiplikationsfaktoren und Seuchenentstehung	49
Die Verlängerung der Lebenserwartung und ihre Deutung	51
II. Todesursachenstatistik in Deutschland	53
A. Statistik der akuten Todesursachen	54
Auswahl des Materials	54
Eigenart des Abendlandes	58
Seuchenstatistik in New York und Argentinien	59
Die Todesursachen in Deutschland von 1921—1953	61
Akute und subakute Todesursachen	61
Verkehrsschäden	65
B. Statistik der chronischen Todesursachen	67
Chronische Todesursachen	67
Die Sterbeziffern auf 10 000 Lebende in West- deutschland 1947—1953	73
Zusammenfassung	78
III. Die Verteilung der Sterbefälle an Zivilisationskrank- heiten nach Altersklassen	80
Vergleich der wesentlichsten Todesursachen	79
Die einzelnen Todesursachen in den Jahren 1950—1953	87

Sterblichkeitsziffern, getrennt in männlich und weiblich	87
Sterblichkeit der Wohnbevölkerung, getrennt nach Altersklassen	89
Die Prozentwerte der Sterblichkeit (berechnet auf Gesamttodesfälle)	93
Lebenserwartung und soziale Schichtung	94
Die Sterblichkeit der Bauernbevölkerung nach den Untersuchungen von HAUBOLD	99
IV. Fragmente zu einer Krankheitsstatistik	103
Ist Krankheit der Durchschnittszustand unserer Gegenwart?	103
Die unsicheren Grundlagen der Statistik	104
Schätzung der Todeskandidaten	106
Das Peckham-Experiment in London (1926—1943) und ähnliche Tatsachen	108
Alterskrankheiten treten früher auf	115
Unerwünschte Folgen der symptomatischen Behandlung	116
Die Menschheit schluckt zuviel Tabletten	117
Die gefährdete Jugend	118
Sind die Schüler gefährdet?	119
Über die sogenannte Managerkrankheit	120
Die chronischen Schlafstörungen	127
Die „Zeitangst“	128
Die individuellen oder persönlichen Krankheitsursachen	129
Berufskrankheiten	129
Die zunehmende Gefährdung der Frauen	130
Die Deklassierung des alternden Menschen	132
Der „Staat“ als Krankheitsursache	134
Bevölkerungsaufbau und Gesundheitsaufbau	135
V. Der Gebißverfall als chemischer Test für unsere gestörte Gegenwart	138
A. Das Skelett als Mineralreserve	138
Physiologische Bedeutung des Zahn-Kiefer-Systems	138
Historische und geographische Daten	140

Folgerungen	146
Der Gebißverfall als Folge komplexer Ursachen	147
B. Warum erkranken manche Lebewesen nicht?	151
Die Nutzlosigkeit einseitiger Maßnahmen	152
Bedenken gegen die Fluorisierung	153
VI. Verkehrsunfall und Verkehrstod als psychologischer Test	159
Von den seelischen Triebfedern beim Verhalten im Straßenverkehr	159
Der Mythos der Maschine	160
Die sog. Verkehrsteilnehmer	164
Statistische Daten aus verschiedenen Ländern	167
Einzelunfälle	170
Betriebsunfälle als Vergleich	172
Die Verkehrsunfälle in der Sicht des Chirurgen (nach K. H. BAUER)	173
Die Ursachen des Verkehrstodes und der -unfälle	175
Die Unfallursachen und die Hauptschuldigen	176
Die Schuld der Allgemeinheit	177
Die wirtschaftlichen Verluste durch Verkehrsunfälle	179
Fehler im Fahrzeug? Motorsport?	181
Gibt es eine wirksame Vorbeugung?	182
Der Fußgänger als Problem	184
Vom Verkehrslärm und seiner Symbolik	185
Die Normalisierung des Verkehrswesens	188
Die Zu-Spät-Maßnahmen	189
Die psychologische Vorbeugung	190
VII. Die kleinen Zivilisationsseuchen oder Principiis obsta	195
Die großen Krankheiten	195
Bedeutung der kleinen Leiden	197
Die Natur-Heilverfahren	198
Die Symptomketten der Zivilisationskrankheiten (nach INGBER)	199
Das Unspezifische	201
Verschiedenes Verhalten lebens- und nicht lebenswichtiger Organe	203
Bedeutung der Bewegung	204

	Ein Schema der Ursachen und Folgen	207
	Aufgaben der Einzelnen an ihrer Gesunderhaltung	210
VIII.	Die Staatsentfremdung als dritter „historischer Test“	212
	Krankheit und Gesundheit als Wirtschaftsfaktoren	212
	Magna Charta der Gesundheit	214
	Gesundheit ist Wirtschaftsgut	215
	Moderne Auffassung der Sozialhygiene	217
	Krankenhäuser als Festungen	218
	Öffentliche Aufwendungen zur Vorsorge — Gesundheitspolitik (nach BUURMANN)	220
	Die Krankheit als Wirtschaftsfaktor	223
	Der Kapitalwert des Menschen	224
	Wirtschaftswerte der Heilmittelindustrie	229
IX.	Die Bedeutung der Ernährung in der Politischen Hygiene	233
	Zentrale Wichtigkeit der Ernährungsfragen	233
	Bedeutung der Klimate	235
	Kulturpflanzen und frühe Kulturen	237
	Wanderungen der frühesten Menschen	237
	Der Einfluß, der Ernährungsforschung	239
	Die Entwertung unserer Nahrung durch nahrungsfremde Zusätze	242
	Die chemisch denaturierte Speisekarte des Tages	243
	Unterbewußte Beeinflussung	246
	Die Ernährung der alternden Menschen	248
	Die Überschätzung des Fleisches	248
	Zum Verständnis der Spaltungen in der heutigen „schizoiden“ Zivilisation	249
	Die Unentbehrlichkeit des Unerforscht-Natürlichen	257
	Grundforderungen	257
	Einfache Ernährungsregeln	259
	Tabakmißbrauch und Tabaksteuersenkung	260
	Die persönliche Schuld beim Genußmittelmißbrauch	261
	Folgerungen	264
X.	Die Zukunft der technischen Zivilisation	266
	Dichtung	266
	Wirklichkeiten und Zukunftsplanung	267
	Der Organismus als Grenze des Möglichen	269

Die Notwendigkeit einer Grenzziehung für die Technik: Die Atomgefahren	272
Der Schutz der Landschaft und des Bodens	274
Veränderung der Lebewesen?	275
Künstliche Besamung	276
Das Tier als Arbeiter?	277
Schädlingsbekämpfung	277
Ist Schutzimpfung die einzige Möglichkeit?	278
Der wichtigste unspezifische Faktor: Fehlernährung	279
Die seelischen Seuchen	280
Sind wir Insekten?	282
Das Schicksal des technisierten Menschen	283
Zusammenfassung und Schlußwort	288
Das Problem im Allgemeinen	288
Organisation und Tradition	295
Die Aufgabe des Staates	299
Naturschutz für den Menschen und seine Nahrung!	300
Die Erziehung zum Denken und die Formung des Staates als Aufgabe	300
Positive und negative Feststellungen	302
Literatur	307
Autoren-Verzeichnis	311
Sachverzeichnis	313